



Elternrat Pfäffikon

Protokoll vom 20. Januar 2026

Ort Pavillon Felsenburgmatte
Zeit 19.00 bis 21.00 Uhr
Leitung Regula Züger (Co-Präsidentin)
Protokoll Sarah Winteler (Aktuarin)
Elternrat

KG Fbu	Sarah Lacher (abgemeldet) und Thomas Woolcombe-Adams (abgemeldet)
KG HoHa	Sasa Perić (abgemeldet) und Melanie Gloor und Tathianny Schmidt
KG Huob	Sanela Prosic und Fabienne Küng (abgemeldet)
KG SoHo	keine
KG RoHo	Cristina Solomon
KG Brüel	Julia Senser und Elisabeth Linton (abgemeldet)
1a	Stefanie Beeler und Ana Reed
1b	Ines Golic (abgemeldet) und Thomas Spiegel (abgemeldet)
1c	Camilla Messeri und Burbuqe Mehmedi (abgemeldet)
2a	Sarah Winteler
2b	Agnes Erdos (abgemeldet) und Monika Zimmerli
2c	Izabela Pytko (abgemeldet) und Monica Perez Raudales (abgemeldet)
3a	keine
3b	Michelle Puls und Margo Sofiyskiy (abgemeldet)
3c	Zeena Berger (abgemeldet)
4a	Patrick Hüppin und Urs Züger
4b	Nadia Bucher und Sandra Schneider
4c	Riikka Späni
5a	Arti Baboeram (Information)
5b	Regula Züger
6a	Sandra Schneider und Michael Eberle
6b	Arti Baboeram und Tulika Agrawal
6c	Petra Boner und Neha Gupta (abgemeldet)
Schule:	Felsenburgmatte: Gisela von Büren Steg: Katja Ruoss (abgemeldet) Brüel: Claudia Ritz (abgemeldet) Lehrpersonenvertreter: Pascal Bisig (abgemeldet)

Traktanden

1 Begrüssung

2 Agenda

- Rückblick
- Neues aus der Schule
- Initiativen und neue Gruppenbildungen
- Kommende Veranstaltungen / Ausblick / Nächste Termine

3 Rückblick

Lichterumzug 2025:

Fand 2025 wegen Baustelle beim Dorfplatz aus Sicherheitsgründen nur auf dem Felsi-Areal statt. Feedback von Lehrpersonen: Schule braucht dringend eine neue Anlage aus akustischen Gründen, Räben schnitzen (Vorbereitung) und verteilen hat sehr gut geklappt. Lehrpersonen fanden alles sehr stimmig. Der Lichterzug selbst war zu kurz (vom roten Platz zum Felsi-Pausenplatz) und der Platz auf der Treppe zu eng (Kerzen). Die Kinder aus dem Kindergarten waren nicht sichtbar.

Feedback ER: Einige finden die Durchführung auf dem Dorfplatz besser, damit Dorf uns als Schule und die Schüler besser wahrnimmt. So könnten sich mehr Einwohner am Anlass beteiligen auch für die Gemeinde schöner. Für das Altersheim ist es auf dem Dorfplatz allenfalls auch besser, da kürzere Gehdistanz. Das Dorf scheint uns mit dem Lichterumzug vermisst zu haben.

Problematik gem. OK: Im Dorf ist es bewilligungstechnisch und sicherheitstechnisch schwieriger, man muss mind. 2 Monate im Voraus die Bewilligungen für die Dorfplatz-Sperrung einholen. Es braucht dort auch deutlich mehr Hilfe bei der Durchführung (Begleitung, Sicherheit Weg, Aufstellung Musikanlage usw.). Die umliegenden Geschäfte können/wollen Lichter nicht ausschalten. Da geschätzt mind. 600 Teilnehmende/Helfer, würde vermutlich aufgrund der Grösse des Anlasses ein Sicherheitskonzept benötigt.

Vorschlag/Input/Procedere ER-Präsi:

- Pro und Contra Vergleich, wo in Zukunft durchführen, ev. andere Standorte evaluieren (ev. Würste im Pfarreizentrum austeilen und vor Ort bleiben).
- Klang war im Felsi besser als im Dorf (Akustik-Thema)
- Ein grosser Teil des ER-Budgets geht in die Organisation des Lichterumzugs.
- Lichterumzug-OK lässt eine Kostenerstellung machen und klärt mit der Gemeinde ab bzw. lässt ausrechnen (was wird alles für künftige Durchführungen benötigt? wer finanziert den Anlass Gemeinde oder/und Schule/Sponsoren/ER-Budget erhöhen?)
- Das OK-Lichterumzug besteht momentan aus Patrick und Michelle und muss def. vergrössert werden, um ev. ein neues Konzept aufzuziehen.
- ToDo bis zur nächsten ER-Sitzung: Finanzen/Alternativen/Sicherheitsaspekt abklären und in nächster ER-Sitzung abstimmen, wie wir hier weiterfahren.

Adventssingen 2025:

Fand 3x statt. Begleitung mit Gitarre gegenüber Klavier wurde schwungvoller empfunden. Es war für alle (Lehrer, Schüler, Besucher) sehr schön. ER-Präsi bedankt sich bei Schule für diese Anlässe. Es war super, dass die Vorführungen dieses Mal an verschiedenen Wochentagen stattfanden, da so möglichst viele arbeitende Eltern teilnehmen konnten.

Halloween Party 31.10.2025:

Feedback ER: War super cool, Kinder hatten Spass, Rahmen war gut, es hat alles gut geklappt. War sehr viel Arbeit. Es waren max. 80 Kinder möglich. Dieses Mal zum Glück anschliessend ohne Läuse. Vorteil, dass Anlass am Freitag stattfand und die Kinder sich am Wochenende "erholen" konnten. OK hat sich extrem ins Zeug gelegt, Deko war mega. Die Kontrolle betr. Masken lief sehr gut. Geschichte mit den Diamanten war sehr schön.

Vorschlag OK: Falls möglich, früher mit der Deko beginnen, denn die Kinder stehen früh an und Deko/Vorbereitung braucht viel Zeit. Bis Mittag ist aber Schulbetrieb, daher früher ev. nicht möglich. Ev. für nächste Party nochmals anschauen.

Frage/To Do im ER: Findet die Party 2026 wieder statt? Vorteil der Durchführung in der Schule: Geschützter Rahmen, Kinder sind nicht "allein" auf der Strasse. Wer hat Interesse für OK (Nachfolger/innen suchen)? Unterstützung von Eltern via Pupil Klassen-Chat anfragen.

Tag der offenen Schulen Oktober 2025:

Im Steg waren viele Besucher. Weiterfahren wie bisher mit Gipfeli/Früchte. Im Felsi hatte es nicht so viele Leute, auch nur wenige im Elternrat-Kafi, entsprechend haben wir dort zu viel Verpflegung organisiert. Vorschlag ER: Künftig ev. draussen auf dem Pausenplatz einen Stand aufstellen mit Verpflegung für Besucher (z.B. Kaffee, Tee, Wasser, Gipfeli, Guetzli, Früchte).

Input ER: ev. waren im Felsi weniger Besucher, weil einige Lehrerinnen den Eltern bereits vorgängig individuelle Besuchstermine ermöglichten.

Frage ER:

- Ist ein solch grosser Anlass noch zeitgemäss und notwendig oder wären individuelle Besuchs- und Infomöglichkeiten in Zukunft sinnvoller, da für die kleineren Kinder oft zu viel ist, wenn so viele Leute an einem Tag zu Besuch sind. Ursprünglich war der Anlass gedacht, um sich ein Bild von der Schule zu machen und sich vor Ort informieren zu können. Heute läuft das via Internet.
- Grundsatz: Will man diesen Tag nach wie vor? Was ist das Ziel? Müsste die Info/Kommunikation auf dem Flyer angepasst werden wer besuchen darf/soll?

Astronauten-Besuch in der 3. Klasse

Michelle Puls hat für die Betreuung diverse Bastelsachen vorbereitet und zur Verfügung gestellt sowie den Besuch des Astronauten, Claude Nicollier in den 3. Klassen mitorganisiert. War sehr spannend für die Schüler.

Konstitutionssitzung Januar 2026:

Koordinationstreffen aller Elternräte: neuer Gesamtschulleiter Tobias Hügi war dabei. Es war spannend zu hören, was die anderen ER der Gemeinde so machen. Freienbach möchte die Kleiderbörse nicht mehr mit Pfäffikon machen, da es ihnen zu gross wurde. In Wilen macht der ER am Tag der offenen Schule einen Apero für die Lehrer. Wir möchten, dass alle ER zusammen was organisieren: wie z.B. den Vorlesetag und die Velobörse. Ziel ist es, sich gegenseitig mit den anderen ER auszutauschen und Ideen-Konzepte gegenseitig zu senden. Freienbach möchte lieber weniger Anlässe, dafür vereinzelt etwas Grösseres durchführen. Grund: Sie finden es jeweils schwierig, Helfer für die Anlässe zu finden.

Informationsanlass Kindergarten 14.01.26:

Der Elternrat war ebenfalls mit einem Stand vor Ort vertreten, um für den Elternrat zu werben, Fragen zu beantworten und über Projekte/Initiativen zu informieren. Es gab einige interessierte Eltern, die sich erkundigten und den Austausch suchten. Sie finden es gut, dass es einen Elternrat gibt, in welchem man sich austauschen kann und um mehr Einblick in das Schulgeschehen zu erhalten.

Eltern-Workshop mit Zistig.ch

Zistig.ch ist in die 3. Klasse gekommen und hat anschliessend am Samstag, 17.01.2026 den Workshop "Zusammen Bildschirm-Fit" für Eltern organisiert betreffend Umgang mit Handy, Tablet & Co. Es war sehr interessant, Ziel beim Gamen Kinder zu schützen vor Fremden Erwachsenen, wie sollen Kinder vorgehen blockieren, ignorieren, melden.

4 Neues aus der Schule

- Neues CI/CD ist nun Wirklichkeit. Neues Logo. Die Kinderköpfe gibts nicht mehr, es sind neu die 3 Löwen des Gemeindewappens. Farbe neu grün und hellgrün (nicht mehr rot/orange) und eine neue Schrift. Die Kommunikation wird nun von der Schule fortlaufend angepasst.
- Raumplanung der Gemeinde beschäftigt die Schule. Freienbach hat bis 2040 Zahlen erhoben und die Frage eingebettet, was eine zeitgemässe Schule an Infrastruktur braucht? In Pfäffikon sind vor allem die Kindergärten betroffen. Langfristig geplant ist ein Kindergartenhaus im Brüel mit Doppelkindergärten, Unterrichtsteam, Betreuung der Kindergärten auch für Kindsgi-Kinder. Wichtig: zuerst muss der Kanton die Schulwegsicherheit klären, es muss ebenfalls noch Ersatz für die momentanen Nutzer wie Logopädie usw. geschaffen werden.
- Ab 2026/2027 gibt es im Felsi einen 2. Kindergarten. Der Kiga Rosenhof wird geschlossen. Alle anderen Quartier-Kindergärten bleiben im Moment bestehen, bis Brüel fertig ist.
- Für mehr Informationen wird Eltern empfohlen, an die Gemeindeversammlung zu gehen. Das ganze Vorhaben hat Vor- und Nachteile und wird viel Kosten generieren. Aus der Koordinationssitzung ging heraus, dass aufgrund Verkehrssicherheit Brücken-Übergänge gebaut werden sollen, Kiga-Kinder werden ev. mit Bussen abgeholt, damit sie nicht so einen weiten Weg haben, Mittagsbetreuung soll auch vor Ort sein. Die Kinder im Felsi sollen im Felsi-Kindsgi bleiben (2 Kiga im Felsi). Die Satelliten-Kindsgi sollen neu ins Brüel (4 Kiga dort). Es ist ein Change-Projekt, was noch eine Weile dauert und erst ab 2030 frühestens realisiert wird.
- Mitten in der Personalplanung. Kündigungstermin der Lehrer ist neu per Ende Januar 2026. In Pfäffikon rechnet die Schulleitung mit drei kleinen 1. Klassen.
- Am 1. Februar wechselt das Semester. Der Semesterwechsel hat immer auch Einfluss auf die Musikschule und für die Betreuung.
- Bis Ende März laufen die Standortgespräche in den Klassen.

5 Initiativen

- **28.03.2026, Velobörse/Flohmarkt:** Unser ER organisiert während der Velobörse wieder einen Flohmarkt. Statt Spielzeug diesmal ev. Schultaschen/Schul-Rucksäcke? Wer möchte in diese Initiativ-Gruppe, ev. Zusammen mit ER Wilen? Urs Züger & Michael Eberle informieren die Dorfgemeinschaft, was diese für uns ausschreiben sollen. Ev. wäre für 2027 ein Bücher-Flohmarkt ein Thema. Wer mithelfen möchte, kann sich via Elternrat-Chat auf Pupil melden.
- **27.05.2026, Vorlesetag Mediothek Kanti:** Organisiert von ER und PH Ausserschwyz. Ev. könnte ER einen kleinen Aperó organisieren? Findet in der Mediothek der neuen Kantonsschule statt. Frage: macht ER hier mit kleinem Aperó mit oder reicht die Leseförderung und ER macht in der Felsi-Bibliothek selbst einen Vorlesetag. Wer mithelfen möchte, kann sich via Elternrat-Chat auf Pupil melden.

- **Fachstelle Familie "Elternbildung"**: der ER wurde angefragt, ob es Themen/Bedürfnisse gibt, wo Eltern Bildung benötigen, z.B. Umgang digitale Medien, mentale Gesundheit Kinder/Jugend, etwas das uns beschäftigt. Wir können unsere Inputs/Bedürfnisse der Fachstelle Familie mitteilen, dann würden Weiterbildungen ab Oktober 2026 stattfinden. Im Mai findet wieder ein Infoanlass der Fachstelle Familie statt. Bitte via Elternrat-Chat auf Pupil mitteilen, welche Themen interessieren. Regula Züger sammelt sie und leitet sie an die Fachstelle Familie weiter.
- **Gaming/Chat/Internet Sicherheit/Soziale Medien/Bildschirmfreie Zeit, Handy Verbot Switch**: Switch hat kein Handy-Verbot. Wenn wir im Switch Handy-Verbot möchten, dann braucht es gem. Betreuer Unterstützung der Eltern. Switch ist grundsätzlich nicht dafür, aber sie würden es mal als Test ausprobieren, wenn das Bedürfnis da ist. Grund: Einige Kinder im Switch sitzen dort mit Freunden zusammen und gamen, anstatt sonst etwas zusammen zu unternehmen. Eltern wünschen sich ein soziales Treffen unter den Jugendlichen. Falls Sek-Schüler nicht einverstanden sind, dann vielleicht Handy-Verbot nur an jenen Tagen einführen, wo nur die jüngeren Kinder vor Ort sind. Im Switch können sie Guetzli backen, basteln, Fussball spielen, Disco. ER möchte bewusst nicht vor Ort sein, damit die Jugendlichen selbst lernen etwas zu organisieren, Eigeninitiative fördern, damit nicht von aussen gesteuert oder unterhalten werden. Es gibt auch ein Programm vor Ort im Switch. ER versteht das Konzept des Switch nicht: Kinder gamen vor Ort, vaper drinnen auf dem Sofa, die Sozialbetreuer sind oben im Büro und wenn die Jugendlichen Unterstützung brauchen, können sie dort anklopfen. Die Kinder werden nicht kontrolliert.
Regula meldet Beobachtungen von verschiedenen Eltern/Kinder an Mudy zurück. Ev. mehr reguliert, mehr Präsenz nötig?
- **Weitere Arbeit als ER**: Wie möchten wir künftig als ER arbeiten (neue Ideen, Verantwortungen, Aufgaben im ER als Delegierte)? Grundsatzentscheid, Alternativen für künftige ER-Sitzungen, wie viele Sitzungen benötigen wir (neu für 2026 auf 3 Sitzungen reduziert), fahren wir so weiter, gibt es Optimierungen? Zum Beispiel: 1. Elternratssitzung jeweils Infoveranstaltung für die neuen Delegierten, was wurde bisher gemacht.
- **Lichterumzug 2026**: Bestehendes OK von Patrick & Michelle wird nun von neuen Helfern mit weiteren Ideen unterstützt.
- **MFM-Projekt**: Regula und Monika sind hier dran mit der Schulleitung, um dieses Projekt künftig besser zu etablieren.
- **Tages-Betreuung ab 4. Klasse**: Es gibt für die 4.-6. Klässler vonseiten der Schule kein Tages-Betreuungs-Angebot. Dieses ist nur abgedeckt für 1.-3. Klasse, danach gibt es kein Betreuungsangebot mehr ab der 4. Klasse (weder am Morgen noch am Abend)! Grund: Es gab zu wenig Anmeldungen. Aktuell ist nichts neues angedacht. Momentan wechseln viele zu privaten Horts. Mittagstisch gibts im Steg, ausser Mittwoch, da kommen sie ins Felsi. Das wissen viele Eltern nicht. Möchten wir hierzu eine Initiativ-Gruppe bilden? Ob und ab wann es eine Ganztages-Betreuung geben wird, weiss die Schulleitung zurzeit nicht.
- Wunsch/Vorschlag für Tagesschule: neu eine zentrale Hausaufgaben-Zeit einzuführen, damit die Kinder die Hausaufgaben gemacht haben, wenn sie spät zu Hause sind. Die Schulleitung nimmt diesen Input mit.
- **Verkehrssicherheit**:
Info betr. privatem Quartier-Vorstoss betr. Schulwegsicherheit Kiga Brüel bei Gemeinde – leider kamen diese bisher auch nicht weiter betr. neuen Fussgängerstreifen auf Unterdorfstrasse. Die Initiative ist aufgrund der vielen Baustellen in der Gemeinde momentan pausiert.

Verkehrssituation wegen diversen Baustellen im Dorf immer wieder anders und teilweise sehr gefährlich (z.B. Hofmatt, Etzelstrasse, Schützenstrasse). Vermutlich wird es Verbesserungen im Zusammenhang mit der neuen Raumplanung und Nutzung des Schulhauses Brüel als zentrales Kindergartenhaus vonseiten Gemeinde/Kanton geben.

6 Kommende Veranstaltungen

- 28.01.2026: Kasperlitheater, Kat. Kirche Pfäffikon, Pfarreisaal, gem. Pupil
- 17.02.2026: Kinderfasnacht, Dorfplatz Pfäffikon, gem. Pupil
- 28.03.2026: Velobörse & Flohmarkt, im Zeughaus Pfäffikon
- 28.03.2026: Eröffnung neues Gebäude "Schwerzi" in Freienbach
- 27.05.2026: Vorlesetag Mediothek Kantonsschule Pfäffikon

7 Ausblick

- Newsletter wird erstellt und via Pupil durch Schulleitung verschickt.
- Bis zur nächsten ER-Sitzung innerhalb der Initiativ-Gruppen weiterarbeiten und an nächster Sitzung über aktuellen Stand informieren.

8 Nächste Termine

- 24. März 2026: Nächste Elternrat Sitzung, 19:00-21:00 Uhr, Pavillon Felsenburgmatte

Elternrat Pfäffikon

Sarah Winteler, Aktuarin